

PRESSEMITTEILUNG

**WIEDERERÖFFNUNG IN FRANKFURT AM MAIN:  
SOFITEL FRANKFURT OPERA HEISST WIEDER GÄSTE WILLKOMMEN  
ERÖFFNUNG AM 1. JUNI 2020 / ANGEBOT UND TIPPS FÜR DEN STÄDTETRIIP**

**Frankfurt, 25. Mai 2020 – Das Sofitel Frankfurt Opera heißt ab dem 1. Juni wieder Gäste willkommen und bietet Städtereisenden ein attraktives Angebot für einen Kurzurlaub in Frankfurt am Main. Das Fünf-Sterne-Superior-Hotel am Opernplatz ist der beste Ort, um die Kulturmetropole am Main zu Fuß und per Fahrrad zu erkunden: Viel Schönes wie das in Deutschland einmalige Museumsufer, Paulskirche und Neue Altstadt sind von hier aus schnell zu erreichen. Mit einem Neustart-Angebot macht das Sofitel Frankfurt Opera einen Städtetrip an die Mainmetropole für Genießer besonders und hält Tipps für Entdecker parat.**

Der wohl schönste Ausgangspunkt für einen Städtetrip nach Frankfurt am Main eröffnet wieder: Ab dem 1. Juni heißt das Sofitel Frankfurt Opera wieder Gäste im Herzen der Mainmetropole willkommen und bringt ihnen das Flair der Stadt näher. Für einen aktiven und flexiblen Urlaub bietet das Hotel seinen Gästen kostenlos Fahrräder an: Dank der zentralen Lage des Sofitel Frankfurt Opera am Opernplatz lässt sich die „Großstadt auf kleinem Raum“ ideal mit dem Rad, zu Fuß oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erkunden, denn Frankfurt ist eine Stadt der kurzen Wege, und zahlreiche Attraktionen sind von hier aus schnell, unkompliziert und umweltfreundlich zu erreichen. Üppig-begrünte Parkanlagen und das Mainufer erwarten Reiselustige unweit des Hotels, was die Metropole auch für Naturliebhaber und Menschen, die aktive Erholung suchen, zu einem besonderen Erlebnis macht. Auch ein Ausflug auf die andere Seite des Mainufers über den Eisernen Steg, einem bekannten Wahrzeichen der Stadt, der den Römerberg mit Sachsenhausen im Süden verbindet, lohnt sich: Nach einer Fahrradtour können sich Besucher hier in einer der traditionellen Apfelweinkneipen mit einem hessischen „Ebbelwoi“ eine Pause gönnen. Die drei Clefs d’Or-Concierges halten weitere Tipps für Städtereisende parat.

**Neustart-Paket für Frankfurt-Entdecker**

Wer sich zum Wiederbeginn des Reisens etwas Besonderes gönnen und Frankfurt erkunden möchte, für den hat das Sofitel Frankfurt Opera ein Neustart-Paket geschnürt. Es umfasst zwei Nächte im Luxury Doppelzimmer, ein reichhaltiges Genießer-Frühstück im Restaurant Schönemann mit Blick auf die Alte Oper, einen Welcome Drink, den man in Lili’s Bar – dem „zweiten Wohnzimmer“ der Frankfurter – genießen kann, und die Frankfurt Card, das Nahverkehrsticket, das auch Rabatte von bis zu 50 Prozent auf Rundgänge, Rundfahrten, Museumseintritte und in weiteren Attraktionen einschließt. Damit Frankfurt-Besucher ihren Aufenthalt bequemer gestalten, kreuz und quer durch die Stadt fahren und dabei die vielfältigen kulturellen Angebote vergünstigt kennen lernen. Je nach Verfügbarkeit kann das Sofitel-Team einen Early-Check-in sowie einen Late-Check-out und ein Upgrade in die nächsthöhere Kategorie anbieten. Optional können Gäste auch eine River Cruise, eine persönliche City Tour, ein Museumsuferticket für 34 Museen oder die Picknick Tour des Hotels dazu buchen und so die abwechslungsreichen Freizeitaktivitäten Frankfurts auskosten. Einzelzimmer gibt es, je nach Verfügbarkeit, ab 305 Euro, Doppelzimmer ab 365 Euro.

**Tipps für einen kulinarisch-kulturellen Städtetrip**

Als einzige Stadt verfügt Frankfurt am Main über ein Museumsufer, an dem sich hochkarätige Kunsthäuser wie Perlen an der Schnur reihen. Lohnenswert sind hier die regelmäßig wechselnden Ausstellungen der 15 Museen, die zum Teil in spektakulären Gründerzeitvillen beheimatet sind, wobei das Spektrum von angewandter Kunst, über Archäologie bis hin zu Architektur und Film reicht. Auch ein Besuch auf dem Römerberg mit seinen



idyllischen Fachwerkhäuschen darf nicht fehlen: Die neue Attraktion ist die „Neue Altstadt“, wobei das Rathaus („Römer“) mit seiner Treppengiebelfassade unter den schmucken Altstadt Häusern besonders hervorsticht. Wer nach einem Tag voller Kultur zur Abwechslung ein bisschen Bummeln möchte, ist in Frankfurt genau richtig: Gleich hinter dem Sofitel Frankfurt Opera beginnt ein wahres Shopping-Paradies aus kleinen Gässchen mit individuellen Boutiquen, die zum Stöbern einladen. Die Fressgass wird ihrem Namen gerecht und lockt als gemütliche Schlemmermeile; hier trinkt man gern auch an einem der zahlreichen Stände einen Wein aus dem sprichwörtlich naheliegenden Rheingau und kostet dazu Lokaltypisch-Deftiges wie Handkäs mit Musik oder – der Überlieferung nach – Goethes Leibgericht, die berühmte Grüne Soße. Ein echter Blickfang der Bankenmetropole sind die Wolkenkratzer, die sich majestätisch über die Häuser der Stadt erheben: Wer hoch hinaus möchte, kann auf die Aussichtsplattform des Main-Tower, hier genießen Abenteuerlustige in 198 Metern Höhe einen grandiosen Blick über die einzige deutsche Skyline. Einen tollen Blick hat man auch von der Dachterrasse der Präsidentensuite des Sofitel Frankfurt Opera: Ab Juni zieht Lili's Bar aufs Hoteldach und verwandelt sich in eine Pop-up-Bar, in diesem Jahr als *Lili's Roof Garden*: der sommerliche Anziehungspunkt für Hotelgäste und Einheimische schlechthin. Von dort aus genießt man bei einem Apéro die Aussicht: Zur Rechten liegt die Alte Oper, die Skyline des Bankenviertels bildet dazu einen reizvollen Kontrast. Hier liegt dem Gast die Stadt sprichwörtlich zu Füßen.

**Bilder zur Pressemitteilung** in druckfähiger Auflösung unter <https://bit.ly/3e04GjT>. Eine **Bildauswahl** zum Sofitel Frankfurt Opera in druckfähiger Auflösung steht unter <http://bit.ly/2P6xrmT> zur Verfügung (Copyright bitte stets wie im Dateinamen hinterlegt angeben).

\* \* \* \* \*

### **Über Sofitel Frankfurt Opera**

*Das Fünf-Sterne-Superior-Hotel im Herzen der Mainmetropole verfügt über 150 Zimmer, darunter 15 Junior-Suiten, 13 Prestige-Suiten, zwei Opera-Suiten und eine Presidential Suite mit weitläufiger Dachterrasse. Die Fassade ist eine zeitgemäß übersetzte Hommage an die Alte Oper, die umliegenden Gründerzeitbauten und die französischen Hôtels particuliers des 17. und 18. Jahrhunderts. Das Interieur trägt die Handschrift des renommierten Pariser Designbüros MHNA Studio Hertrich & Adnet. Namensgeberin für Restaurant und Bar war Johann Wolfgang von Goethes erste Liebe, Lili Schönemann. Das Restaurant Schönemann mit Eingang am Opernplatz bereichert die lokale Gastronomie um eine französisch-Frankfurter Facette. Das entspannte Ambiente von Lili's Bar genießen Gäste tagsüber als Lounge, abends als Bar. Platz für Premium-Veranstaltungen, Konferenzen und Tagungen mit bis zu 270 Personen ist in vier Boardrooms und einem 320 Quadratmeter großen Ballsaal. [www.sofitel-frankfurt.com](http://www.sofitel-frankfurt.com)*

#### **Pressekontakt Sofitel Frankfurt Opera c/o BZ.COMM GmbH**

Antje Janes-Linnerth / Jasmin Di Cara  
Gutleutstraße 16a  
60329 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 69 / 256 2888 – 26  
Mail: [sofitelfrankfurtopera@bz-comm.de](mailto:sofitelfrankfurtopera@bz-comm.de)

#### **Sofitel Frankfurt Opera**

**Julia Wagner**  
Marketing & PR  
Opernplatz 16  
60313 Frankfurt am Main  
Tel: +49 (0)69 25 66 95 861  
E-Mail: [julia.wagner@sofitel.com](mailto:julia.wagner@sofitel.com)

